

DIN EN 13480-4/A4

ICS 23.040.01

Änderung von
DIN EN 13480-4:2014-12**Metallische industrielle Rohrleitungen –
Teil 4: Fertigung und Verlegung;
Deutsche Fassung EN 13480-4:2012/A4:2017**

Metallic industrial piping –
Part 4: Fabrication and installation;
German version EN 13480-4:2012/A4:2017

Tuyauteries industrielles métalliques –
Partie 4: Fabrication et installation;
Version allemande EN 13480-4:2012/A4:2017

Gesamtumfang 6 Seiten

DIN-Normenausschuss Rohrleitungen und Dampfkesselanlagen (NARD)



Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13480-4:2012/A4:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 267 „Industrielle Rohrleitungen und Fernrohrleitungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 082-00-17 AA im DIN-Normenausschuss Rohrleitungen und Dampfkesselanlagen (NARD).

Dieses Dokument (EN 13480-4:2012/A4:2017) enthält Änderungen zu EN 13480-4:2012.

Dieses Dokument enthält den Text der Änderung selbst. Die geänderten/korrigierten Seiten der EN 13480-4:2012 werden in der Ausgabe 2017 der Europäischen Norm veröffentlicht.

Deutsche Fassung

Metallische industrielle Rohrleitungen — Teil 4: Fertigung und Verlegung

Metallic industrial piping —
Part 4: Fabrication and installation

Tuyauteries industrielles métalliques —
Partie 4: Fabrication et installation

Diese Änderung A4 modifiziert die Europäische Norm EN 13480-4:2012. Sie wurde vom CEN am 27. Februar 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen diese Änderung in der betreffenden nationalen Norm, ohne jede Änderung, einzufügen ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Änderung besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC-Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Änderung von 9.14.1	4
2 Änderung von 10.3	4
3 Änderung von 12.5	4

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13480-4:2012/A4:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 267 „Industrielle Rohrleitungen und Fernrohrleitungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2017, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2017 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] ist/sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Dieses Dokument enthält den Text der Änderung selbst. Die geänderten/korrigierten Seiten der EN 13480-4:2012 werden in der Ausgabe 2017 der Europäischen Norm veröffentlicht.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Änderung von 9.14.1

Die beiden Absätze vor Tabelle 9.14.1-1 sind durch das Folgende zu ersetzen:

„Für PWHT sind in Tabelle 9.14.1-3 P_{crit} -Werte für Werkstoffgruppen und Werkstoffe angegeben.

Die Wärmebehandlung nach Tabelle 9.14.1-3, insbesondere im oberen Bereich der Haltetemperatur und/oder Haltezeit, kann sich übermäßig auf die physischen Eigenschaften (z. B. Ausbringung, Zugfestigkeit und Härte des Materials) auswirken; die zusätzliche Beanspruchung von mehreren Wärmezyklen sollte berücksichtigt werden. Diese Beanspruchung wird als Hollomon-Jaffe Parameter P erklärt und veröffentlicht; siehe Gleichung (9.14.1-1).

Der tatsächliche Wert P ist nach (9.14.1-1) zu berechnen.

$$P = T_s(20 + \lg t)10^{-3} \quad (9.14.1-1)$$

Dabei ist

T_s die Haltetemperatur, in Kelvin;

t die Haltezeit, in Stunden;

$\lg = \log_{10}$.

Die Wärmebehandlung muss unter Berücksichtigung der in EN ISO 17663:2009 angegebenen Qualitätsanforderungen durchgeführt werden.“

2 Änderung von 10.3

Der zweite Absatz ist durch das Folgende zu ersetzen:

„Ausbesserungsschweißnähte müssen nach eignungsgeprüften Verfahren von entsprechend qualifiziertem Schweißpersonal hergestellt werden. Vor dem Ausbesserungsschweißen muss die Oberfläche der Verbindung durch eine zerstörungsfreie Prüfung untersucht werden, um sicherzustellen, dass weder Risse noch andere Fehler vorhanden sind.“

3 Änderung von 12.5

Der erste Absatz ist durch das Folgende zu ersetzen:

„Rohrleitungen in explosionsgefährdeter Atmosphäre müssen so verlegt werden, dass kein Arbeitsprozess eine gefährliche statische Elektrizität verursachen kann.

Falls die Rohrleitungen nicht durch direkten Kontakt über die strukturelle Unterstützung geerdet sind, muss eine Erdung vorgenommen werden. In diesem Fall darf der zwischen Rohrleitung und Erde gemessene Widerstand höchstens $10^6 \Omega$ betragen.“